



Kiel, 16. August 2018

Nr. 252 /2018

Kai Vogel:

Kein Plan zum Lehrermangel

Zur heutigen Pressekonferenz der Bildungsministerin zum Schuljahresbeginn erklärt der schulpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Kai Vogel:

„Die guten Wünsche an die Schüler und Lehrkräfte zum Schuljahresbeginn waren noch das Substantiellste, was Frau Prien heute mitzuteilen hatte. Im Übrigen versuchte sie mit einem Zahlenwust den Eindruck zu erwecken, als sei an den Schulen alles bestens.

Wirklich überzeugende Konzepte zur Sicherung des Lehrkräftebedarfs ersetzte sie durch haltlose Vorwürfe an die Vorgängerregierung.

Zusätzlich ritt sie das Steckenpferd der CDU, den Lehrkräften bis ins Kleinste vorzuschreiben, wie sie den Kindern Lesen und Schreiben beibringen, als ob die Lehrkräfte das nicht besser wüssten als die Rechtsanwältin Prien.

Ich begrüße ausdrücklich, dass die politische Bildung an allen Schularten stärker in den Mittelpunkt gestellt werden soll. Aber ich fürchte, dass auf das „Jahr der politischen Bildung“ 2019 nichts Nachhaltiges folgen wird.

Diese substanzlose Pressekonferenz bringt weder die Schulen noch die Bildungspolitik in unserem Land weiter.“

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de